Gefährdungsbeurteilung **Magnesiumbrand und Wasser**

aufgerufen: 01.05.2025

Vorgang: Wasser reagiert heftig mit brennendem Magnesium. **LV**

Beschreibung: Aus einer Sprühflasche wird Wasser auf brennendes Magnesium gegeben.

Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt	durch Entzündung / Brand	durch heißes / tiefkaltes Material

Beteiligte Gefahrstoffe:

Ammoniak-Lösung (konz. w=_____ % (10-25%)) [Gefahr] GHS05 GHS07 GHS09 H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H335: Kann die Atemwege reizen. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Magnesium-Späne (nach GRINARD) [Gefahr] GHS02 H228: Entzündbarer Feststoff. H261: In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase. H251: Selbsterhitzungsfähig.
Magnesiumnitrid [Gefahr] GHS02 GHS07 H228: Entzündbarer Feststoff. H315: Verursacht Hautreizungen. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H335: Kann die Atemwege reizen.
Wasserstoff (freies Gas) [Gefahr] GHS02 H220: Extrem entzündbares Gas.

GHS02 GHS05 GHS07 GHS09

andere Stoffe:
Anspitzer aus Magnesium, Magnesiumstücke, Wasser

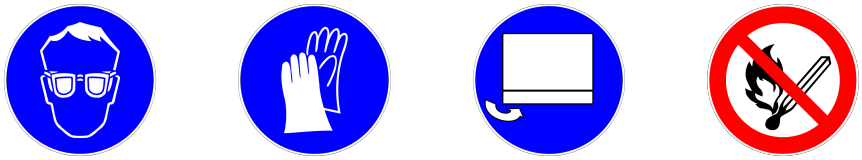
Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: bei richtiger Handhabung Experiment mit beherrschbaren Risiken

Besondere Sicherheitshinweise:

Löschsand breit halten! Auf keinen Fall Labor-Spritzflasche benutzen!

Maßnahmen / Gebote:



Schutzbrille **Schutz-handschuhe** **Abzug** **Brandschutz-maßnahmen**

_____ Schule _____ Lehrkraft _____ Unterschrift